

3L 1. in 2. TJ

Prostor za nalepko s šifro

Nalogo rešujejo tekmovalci skupine A

Točkovnik

	Del tekmovalne naloge	možne točke	dosežene točke
A.	Bralno razumevanje - 1. naloga	10	
	2. naloga	8	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	15	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. naloga	9	
	2. naloga	8	
	Skupno število točk	50	

A) Leseverstehen

Zwischen Fernweh und Abenteuerlust – warum reisen wir?

Krisen, Krieg, Corona – nichts kann den Deutschen die Reiselust vermiesen. Was sind die Beweggründe? Was zieht die Menschen so unaufhaltsam in die Ferne?

Was ihn angetrieben hat, als er seinen nun gerade beendeten Winterurlaub im Kleinwalsertal plante, weiß Martin Lohmann genau. „Es war ein ganzes Bündel von Motiven“, sagt er. „Ich brauchte einen Ortswechsel, um dem grauen Winter in Norddeutschland zu entfliehen, um einfach mal rauszukommen, um mich in der Natur in guter Luft zu bewegen und gemeinsam mit Frau und Kindern Zeit zu verbringen.“ Lohmann ist einer von mehr als 50 Millionen Deutschen, die jährlich eine Urlaubsreise unternehmen. Er ist aber auch Diplom-Psychologe und war viele Jahre lang Leiter des Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT), als der er auch für die jährliche Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen verantwortlich war. Kurz gesagt: Warum die Deutschen reisen, weiß kaum jemand so gut wie er.

Die meisten wollen am Strand in der Sonne liegen

Ihren Beweggründen wohl am nächsten kommt die im Rahmen der Reiseanalyse erstellte Umfrage zu den Urlaubsmotiven der Deutschen. Die Rangliste ergibt ein eindeutiges Bild: Ganz vorne finden sich Aussagen wie „Abstand zum Alltag gewinnen“, „Spaß, Freude, Vergnügen haben“, „Sonne, Wärme, schönes Wetter haben“, „Frische Kraft sammeln, auftanken“ und „Zeit füreinander haben“. Erst mit deutlichem Rückstand folgen Motive wie „Neue Eindrücke gewinnen“, „Viel erleben“, „Unterwegs sein“, „Andere Länder erleben“, „Etwas für Kultur und Bildung tun“ oder gar „Aktiv Sport treiben“.

Salopp gesagt: Die allermeisten Leute wollen offensichtlich am Strand in der Sonne liegen und es sich gutgehen lassen. Daran hat sich laut Lohmann in den vergangenen 50 Jahren auch nicht grundlegend etwas geändert. „Die selbstbezogenen Motive überwiegen“, sagt er. „Es geht den Leuten in erster Linie um eine Veränderung ihrer Situation.“

Das sieht auch Christina Miro so, Psychologin, Reisetherapeutin und „leidenschaftliche Weltentdeckerin“. „Mich persönlich reizt das Fremde und Unbekannte“, sagt sie. Sie

interessiere sich vor allem für Kultur, Sprache und Lebensweise der Menschen. „Ich finde es spannend, die Andersartigkeit der Länder zu entdecken und mehr darüber zu erfahren.“ Für die allermeisten dagegen dienten Urlaubsreisen in erster Linie dazu, die gewohnte Umgebung zu verlassen und – sowohl physisch als auch mental – Abstand vom Alltag zu gewinnen. Das sei in den eigenen vier Wänden nicht so einfach, da zu Hause nun einmal viele Verpflichtungen warten. „Nach einer stressvollen Arbeitsphase sehnt man sich im Urlaub nach Entspannung und Erholung. Das wird vor allem mit Wärme, Sonne, Strand und Meer in Verbindung gebracht.“

Krisen bremsen Tourismusbranche nur vorübergehend

Ähnlich wie bereits vorherige Krisen hat auch die Corona-Pandemie den Deutschen ihre Reiselust nicht vermiesen können. So wie Terroranschläge oder Umweltkatastrophen die Tourismusbranche jeweils nur vorübergehend ausbremsten, so nahm das Urlaubsgeschäft auch schnell wieder Fahrt auf, nachdem die Corona-Reisebeschränkungen gefallen waren. Vielerorts lagen die Zahlen im vergangenen Jahr bereits wieder nahezu gleichauf mit dem Jahr 2019.

Christina Miro wundert das nicht. „Während der Pandemie hat es an positiven Erlebnissen gefehlt“, sagt sie. Das Bedürfnis nach Freizeitaktivitäten, sozialen Kontakten und Abwechslung konnte nur begrenzt befriedigt werden, ebenso wie der Wunsch unerfüllt blieb, die gewohnte Umgebung zu verlassen und zu reisen. „Das wird nun alles nachgeholt.“

Unabhängig von den Motiven, die Menschen aufbrechen lassen, haben Reisen zweifelsohne eine bedeutende Wirkung auf Körper und Geist. „Dass so viele Menschen immer wieder reisen, muss etwas damit zu tun haben, dass es ihnen gutgetan hat“, sagt Tourismusforscher Martin Lohmann. Zu den kurzfristigen Effekten gehöre die Erholung. „Diese ist allerdings meist schon nach drei oder vier Wochen wieder vorbei.“ Von noch kürzerer Dauer seien die besonderen Momente des Glücks, die jedoch abgespeichert und später wieder abgerufen werden können. „Nach dem Motto: Ach, wie war der schön, dieser Sonnenuntergang!“ Eher langfristig seien die Auswirkungen auf die Gesundheit, sagt Lohmann. Eine Kur etwa sei in vielen Fällen tatsächlich hilfreich. Es gibt aber auch Effekte, die ein Leben lang bleiben, etwa was das Kennenlernen einer neuen Kultur angeht. „Dieses Wissen begleitet einen für immer.“

Wer hört nicht gerne bewundernde Worte?

Auch soziale Anerkennung spielt als mögliche Folge einer Urlaubsreise durchaus eine Rolle. Wer höre nicht gerne bewundernde Worte anderer über die erlebten Abenteuer? „Was, diesen

Berg hast Du bestiegen?! Die Leute genießen diesen Effekt, auch wenn es vielleicht nicht der Grund ist, weshalb sie die Reise unternommen haben“, erklärt Lohmann.

Das gilt auch für die Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein, die eine im Urlaub bestandene Herausforderung haben kann. Wenn man etwa mit der Fremdsprache gut zurechtgekommen ist. Oder eine körperliche Anstrengung gemeistert hat. So wie er im Kleinwalsertal. „Wir haben dort eine ziemlich anspruchsvolle Schneeschuhwanderung unternommen“, sagt er. „Das war schon ein tolles Gefühl, sagen zu können: Klasse! Das kriege ich hin, das kann ich noch.“

(Quelle: <https://www.dw.com/de/zwischen-fernweh-und-abenteuerlust-warum-reisen-wir/a-64783224>)

1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.

10 Pkt./ ___

So trditve pravilne (R) ali ne (F)? Označi.

		R	F
1.	Martin Lohmann konzipiert gerade seinen Winterurlaub im Kleinwalsertal.		
2.	Martin Lohmann kennt die Beweggründe der Deutschen fürs Verreisen sehr gut.		
3.	Die wichtigsten Urlaubsmotive der Deutschen sind unterwegs sein und viel erleben.		
4.	Lohmann meint, dass sich die Urlaubsmotive der Deutschen in den letzten 50 Jahren kaum verändert haben.		
5.	Christina Miro unternimmt meistens eine Reise, weil sie sich von ihrem Alltag distanzieren möchte.		
6.	Die Tourismusbranche hat letztes Jahr an vielen Orten ähnliche Zahlen wie vor der Corona-Pandemie verbucht.		
7.	Christina Miro überrascht der Trend in der Tourismusbranche nach der Corona-Pandemie.		
8.	Man zweifelt daran, dass das Reisen auf Geist und Körper Wirkung hat.		
9.	Das Kennenlernen einer fremden Kultur wird zu den kurzfristigen Effekten gezählt.		
10.	Eine Urlaubsreise kann auch das Selbstbewusstsein einer Person stärken.		

2. Bilde neue Sätze und drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus.
8 Pkt./ ____

Tvori nove stavke in podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Was ihn dazu angetrieben hat, als er seinen nun gerade beendeten Winterurlaub im Kleinwalsertal plante, weiß Martin Lohmann genau.

2. Lohmann ist einer von mehr als 50 Millionen Deutschen, die jährlich eine Urlaubsreise unternehmen.

3. Das wird vor allem mit Wärme, Sonne, Strand und Meer in Verbindung gebracht.

4. Die Corona-Pandemie hat den Deutschen ihre Reiselust nicht vermiesen können.

5. Das Urlaubsgeschäft nahm so auch schnell wieder Fahrt auf.

6. Auch soziale Anerkennung spielt als mögliche Folge einer Urlaubsreise durchaus eine Rolle.

7. Weshalb haben sie die Reise unternommen?

8. Das war schon ein tolles Gefühl, sagen zu können: Klasse!

B) Strukturen – Lückentext

1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung.
15 Pkt./ ____

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

Die besten Tipps für einen perfekten Urlaub

Der wohlverdiente Urlaub steht _____ (1) der Tür und Sie ratlos vor dem halbgepackten Koffer? Was haben wir denn nun schon wieder alles vergessen? Reichen zwei Paar Schuhe? Und wo versteckt sich _____ (2) verflixte Reisepass schon wieder? _____ (3) Planungsplanen in der Urlaubszeit nur zu häufig vorkommen, haben wir für Sie die besten Tipps für einen perfekten Urlaub gesammelt.

Ab in den Süden, _____ (4) Sonne hinterher! Der Urlaub ist bekanntlich die schönste Zeit im Jahr. _____ (5) die freien Tage aber auch garantiert entspannt werden und Sie nicht

Urlaub vom Urlaub benötigen, haben wir einige Tipps für Ihren Urlaub parat: Da ist von nützlichen Gadgets bis hin zu kleinen Tricks, alles für eine reibungslose Auszeit dabei.

Alles dabei dank Reise-Checkliste

Ordnung ist das halbe Leben: Das gilt vor allem _____ (6) Sachen Urlaubsplanung. Um sich nicht in letzt _____ (7) Minute den Kopf darüber zerbrechen zu müssen, was noch alles in den Koffer wandern sollte, beginnt unsere Liste mit den Tipps für Ihren Urlaub mit einer Packliste. Die müssen Sie nicht einmal selbst zusammenschreiben, denn von Campingausflug bis zum Yoga-Retreat finden Sie im Internet bereits fertig _____ (8) Reise-Checklisten, die Ihnen auf die Sprünge helfen.

Profi-Tipp für den Urlaub: die Powerbank

Bei langen Busfahrten oder einem ausgedehnten Tag _____ (9) Strand kann der Handyakku schon einmal schneller zu Neige gehen _____ (10) gedacht. Wer dann den romantischen Sonnenuntergang über dem Meer mit dem Smartphone einfangen möchte, steht schnell einmal enttäuscht da. Unser Tipp für den Urlaub: Besorgen Sie sich eine leistungsstarke Powerbank – und Ihren elektronischen Geräten wird so schnell nicht die Energie ausgehen.

Risikofrei urlauben mit einer Reiseversicherung

Unglücksfälle auf Reisen können nicht nur den ganzen Urlaub verderben, sondern haben _____ (11) schlimmsten Fall auch längerfristige Konsequenzen. Eine Reiseversicherung lohnt sich somit definitiv: Bei verschiedenen Versicherungen können Sie deshalb für Auslandsreisen weltweit eine Reiseversicherung abschließen. Denken Sie _____ (12) eine Reisegepäckversicherung, Auslandsrankenversicherung und Rücktransportversicherung. Dieser Tipp für den Urlaub kann Ihnen nicht nur Schlimmes ersparen – sondern lässt Sie Ihre Reise auch mit einem sicheren Gefühl starten.

Koffer entlasten

Bücher in die Reisetasche packen ist schon längst ein No-Go unter Vielreisern. E-Book-Reader ersparen Ihnen einiges an unnötigem Gewicht und schonen damit nicht nur Ihren Rücken, sondern auch Ihre Nerven, _____ (13) der Koffer beim Check-in auf die Waage kommt. Spannende bis humorvolle Unterhaltung liefern übrigens auch Podcasts, _____ (14) Sie ganz entspannt am Pool genießen können. Unser Tipp für den Urlaub: Vergessen Sie

nicht, E-Books und Podcasts schon zuhause auf Ihre Geräte _____ (15) speichern, denn die WLAN-Verbindung im Hotel ist häufig instabil.

(Quelle: <https://www.drei.at/de/planet-drei/blog/artikel/die-6-besten-tipps-fuer-perfekten-urlaub.html>, gekürzt)

C) Strukturen – Grammatische Aufgaben

1. Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Schreibe den ganzen Satz auf und stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um. 9 Pkt./__

Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Zapiši cel stavek in ga po potrebi preoblikuj.

1. Besorgen Sie sich eine leistungsstarke Powerbank. Ihren elektronischen Geräten wird so schnell nicht die Energie ausgehen.

2. Ein langer Urlaub ist teuer. Man braucht viel Geld.

3. Bewahren Sie Wertgegenstände am Strand in einer leeren Sonnencremeflasche auf. Reinigen Sie die Sonnencremeflasche davor gründlich.

2. Bilde aus den gegebenen Wörtern je nach Kontext ein inhaltlich und formal passendes Verb, Adjektiv oder Substantiv! 8 Pkt./__

Iz danih besed smiselno tvori glagol, pridevnik ali samostalnik.

Welche Touristen die Einheimischen am meisten nerven

Tourismus ist eine gute Einkommensquelle für viele Orte auf der Welt, aber allzu oft bringen Reisende die Einheimischen dort mit ihrem Benehmen auf die Palme. Wissenschaftler haben unterschiedliche Urlaubertypen (1/die Ermittlung) _____, die besonders stören.

Nach drei Jahren Pandemie wissen nicht nur Urlauber, was ihnen fehlte. Auch die Reisebranche atmet auf in der Hoffnung, die Krise endlich hinter sich zu lassen. Doch kaum geht wieder was, kommen die ersten Klagen, weil sich die Kundschaft schlecht (2/das Benehmen) _____.

Und dies, obwohl Overtourism-Ziele wie Amsterdam, Barcelona oder Venedig die Corona-Zeit genutzt haben, um (3/konzipieren) _____ gegen die touristische Überflutung durchzusetzen – etwa weniger Airbnb-Angebote, kleinere Reisegruppen oder (4/verbieten) _____ für Kreuzfahrtschiffe.

Doch egal, ob viele oder wenige Urlauber ein Reiseziel besuchen – ein Problem gibt es überall auf der Welt: Reisende sind oft (5/nicht respektieren) _____ und unhöflich.

Was Bewohner von Urlaubsorten am meisten nervt, haben die zwei (6/Neuseeland) _____ Tourismuswissenschaftler Ismail Shaheer und Neil Carr anhand von 2088 gezielt (7/die Auswahl) _____ Beiträgen zu diesem Thema aus dem Social-News-Aggregator Reddit (8/die Analyse) _____. Dabei geht es um das Sozialverhalten von Touristen, das Einheimische als von der Norm abweichend empfinden.

(Quelle: <https://www.welt.de/reise/nah/article243379881/Urlaub-Welche-Touristen-Einheimische-besonders-nerven.html>, gekürzt)